



# Streikaufruf

Im Rahmen der Tarifeinwanderung mit dem Arbeitgeberverband des **privaten Bankgewerbes e.V.** ruft die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) zum Streik auf.

Aufgerufen sind die Beschäftigten der <sup>1</sup>

## Deutsche Bank AG

in Braunschweig, Wolfenbüttel, Wolfsburg und Salzgitter

Der Streik findet statt am

**23. Februar 2022**

Beginn des Streiks ist um 0:01 Uhr.

Ende des Streiks ist um 23:59 Uhr.

***Der Streik wird im Homeoffice durchgeführt. In Braunschweig wird es keine Aktivitäten vor Ort geben.***

***Für Interessierte: Eine Streikkundgebung findet am 23.02. um 10:00 Uhr auf dem Georgsplatz in Hannover vor der NORD/LB statt.***

***Alle weiteren Infos zum Streik finden sich unter: [www.tarifkommtvonaktiv.com](http://www.tarifkommtvonaktiv.com)***

### Wir fordern:

#### Gehalt

- 4,5 Prozent auf 12 Monate, mindestens 150,-- Euro monatlich als soziale Komponente
- Regelungen, die eine analoge Dynamisierung der übertariflichen Gehälter und eine gleiche Bezahlung gleicher Tätigkeiten sicherstellen
- Beschäftigte sollen eine Wahlmöglichkeit bekommen, ob sie die vereinbarten Tarifsteigerungen in Form von mehr Geld oder mehr Freizeit erhalten
- eine Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 150,-- Euro

#### Mobiles Arbeiten

- Beschäftigte haben einen Anspruch auf mobiles Arbeiten (inkl. mobiler Arbeit von zu Hause) von 20 bis zu 60 Prozent ihrer Arbeitszeit
- Eine Erstausrüstungspauschale in Höhe von 1.500,-- Euro für Beschäftigte, die mobil arbeiten
- Regelungen für eine gute und sichere mobile Arbeit, insbesondere zum Datenschutz, dem Arbeits- und Versicherungsschutz und zu den virtuellen Zugangsrechten von ver.di

**Impressum:** ver.di Bezirk Süd-Ost-Niedersachsen, Fachbereich Finanzdienstleistungen, Moritz Braukmüller, Groner-Tor-Str. 32, 37073 Göttingen, moritz.braukmueller@verdi.

---

<sup>1</sup> Beschäftigte sind Arbeitnehmer\*innen und Auszubildende, die unter den Geltungsbereich der Tarifverträge fallen, die mit den oben genannten Arbeitgeberverbänden geschlossen sind. Beschäftigte mit dynamischen Verweisklauseln auf diese Tarifverträge sind zum Partizipationsstreik aufgerufen.